



Natur- und Vogelschutzverein Gebenstorf

Protokoll der Generalversammlung Freitag, 23. Februar 2018, 19.30 Uhr, KGH Gebenstorf

Teil 1: Filmvortrag

Herr Beat Schneider führt uns als Premiere seinen spannenden Film „Dramen am Froschteich“ vor. Libellen, Frösche und Ringelnattern waren im Zentrum.

Teil 2: Generalversammlung

1. Begrüssung:

Der Präsident Peter Hayoz begrüsst 28 Mitglieder und den gesamten Vorstand. Es sind 35 Personen stimmberechtigt.

Entschuldigt haben sich: R. und U. Büchi, J. Keller, B. Zumsteg.

2. Protokoll der GV vom 24. Februar 2017:

Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme auf.

3. Jahresbericht:

Marie Polin stellt die Arbeit im Feuchtgebiet der Birrhalde vor.

Der Bericht des Präsidenten liegt auf. Peter kommentiert die einzelnen Anlässe, macht eine kurze Standortbestimmung und blickt auf seine Präsidentschaftszeit zurück.

4. Kassabericht:

Hans Ueli Kohler geht auf einzelne Zahlen ein:

- Ertrag: entspricht der Planung.
- Aufwand: der Posten 'Exkursionen/Vorträge' wurde nicht ausgeschöpft, weil die Referentin der letzten GV kein Honorar einforderte.

Dank dem Austeilen der GV-Einladungen durch Vorstandsmitglieder, konnten die Spesen niedrig gehalten werden.

- Ende Januar starteten wir mit einem Grundkurs, was vorgängige Kosten verursachte.

Folgerung: Gesamthaft gesehen, bewegten wir uns im Rahmen des Budgets.

Lydia Ramseier verliest den Revisorenbericht und empfiehlt Annahme der Rechnung. Decharge wird einstimmig erteilt.

5. Budget:

Das Budget bewegt sich in vergleichbarem Rahmen. Wegen Rückgang der Mitgliederzahl (vgl. Traktandum 8) rechnen wir mit den gleichen Einnahmen. Wir hoffen, dass die Spendefreudigkeit der Mitglieder - trotz höherem Mitgliederbeitrag - weiter anhält.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Erläuterung der Leitlinien des NVG

Peter berichtet über die Hintergründe der vorliegenden Papiere. Ziele sind, was erarbeitet wurde zu erhalten und die neuen Ausrichtungen der Naturschutzverbände aufzunehmen und nach Möglichkeit umzusetzen. Der Verein soll sich erneuern.

Lotti Meier dankt für diese Arbeit.

7. Jahresprogramm:

Peter erläutert kurz das aufliegende Jahresprogramm.

Die Programme für die Ostermontagwanderung und die Bergvogellexkursion werden verteilt.

8. Mutationen:

8.1 Mitglieder

Eintritte: 2 Einzelmitglieder

Austritte: 6 Einzelpersonen und ein Paarmitglied

Verstorbene Mitglieder: In einer Schweigeminute gedenken wir Max Müller, Anni Manhart, Guido Linz und Walter Urech (Ehrenmitglied).

Hans Ueli dankt Claude Doncé für seinen mit grossem Flair gestalteten Internetauftritt des Vereins. Er muss leider sein Amt aufgeben. Honig, Wein und Lektüre sollen ihn an uns erinnern.

8.2 Vorstand

Peter würdigt die vielfältige Arbeit und das Engagement von Marie Polin ausführlich. Er überreicht ihr zwei Bücher und einen Gutschein der Gärtnerei Rüfenach

Hans Ueli gibt einen kurzen Rückblick auf Peters sehr engagiertem und langjährigem Arbeiten als Vereinspräsident. Peter erhält ein von vielen Vereinsmitgliedern gestaltetes Buch und einen Stick mit den Fotos, die auf der Homepage zu finden sind. Diese beiden drücken unsere Wertschätzung wohl am besten aus.

Peter wünschte sich keine Ehrungen und keine Geschenke. Deshalb übernimmt der Verein im Namen von Peter eine Einzelgreifvogelpatenschaft der Greifvogelstation in Berg am Irchel. Bei der Auswilderung 'seines' Greifvogels wird Peter anwesend sein können.

Wir sind sehr froh, dass Peter sich weiterhin aktiv an der Vereinsarbeit beteiligt.

Als Vize-Präsident übernimmt Hans Ueli die laufenden Arbeiten. Er lässt sich jedoch nicht als Präsident wählen. Da an der nächsten GV zwei weitere Vorstandsmitglieder zurücktreten werden, suchen wir dringend neue Mitglieder.

9. Statistik:

Hansruedi Eberhart stellt die Statistik vor und dankt allen Nistkastenputzhelferinnen und -helfern:

a) Nistkästen: Die 278 Nistkästen waren bewohnt von:

- 72% Meisen / 6% Kleibern / 7% Trauerschnäppern / plus verschiedenem

- 13% waren leer.

b) Mehlschwalbenhöhlen: total 94 Nester, davon 46 besetzt.

c) Turmfalken: 5 junge, die ausflogen.

d) Waldkäuze: in einem der 11 Kästen wurden 5 Eier angebrütet. Leider wurde das Nest verlassen.

Total mussten 24 Kästen ersetzt werden.

10. Verschiedenes:

- Revision der Bau- und Nutzungsordnung: der Gemeinderat erteilte dem Verein den Auftrag, einen Pflegeplan zu erstellen
- Sandstrasse/Bühlweg: wir beantragten das Gebiet als Ruderalfläche zu gestalten. Der Gemeinderat lehnte den Antrag ab, weil weitere Strassenbauten anstehen und diese Ecke dann als Lagerplatz gebraucht werden könnte. Wir bleiben dran.
- Lehner-Grube: Vom BirdLife Schweiz sollten wir unterstützt werden, damit dort (wieder) eine Wand für eine Uferschwalbenkolonie erstellt wird.
- Wir gratulieren Daniel Gloor und Sibylle Steinmann für den erfolgreichen Abschluss des Feldornithologenkurses.
- Peter dankt allen, die zum Gelingen der GV beigetragen haben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss: 22.15

Vogelsang, 26. Februar 2018

Gabriela Wettstein